

EU-Diletanten: Unzurechnungsfähigkeit aus Größenwahn

Europäische Befindlichkeit: Rausch oder böser Traum?

by Gerhard Mersmann | [NEUE DEBATTE](#) [3]

Wollte man bösen Mächten einen Rat geben, wie sie den Versuch zumindest Zentral- und Westeuropa zu einigen verhindern können, so wäre der mit dem lapidaren Wort „Abwarten“ bereits umfänglich gegeben. Denn was kann trauriger sein als die Agenden, mit denen die EU in diesen Zeiten wertvolle Zeit verschwendet?

Keine Fragen auf dem Kriegskurs

Da werden zwar neue Formate geschaffen, wie das Bürokrationen so gerne machen, aber das, was die Menschen tatsächlich interessiert, findet gar nicht statt. Stattdessen wird die Serie von Sanktionspaketen gegen Russland fortgesetzt, obwohl längst erwiesen ist, dass sie die eigene Ausgangslage mehr schädigen als die des als Feind Ausgemachten. Folglich stehen auf der Agenda auch nicht Fragen, die, so skandalös sie sind, auf Platz eins stehen müssten.

Wer hat die Nordstream-Pipelines durch Sabotage grundlegend beschädigt? Kein Wort? Und ihr nehmt euch selbst noch ernst? Kein Nachfragen des Investors? Kein aktives Suchen der Bundesrepublik? Kein Protest? Auch nicht, nachdem Mitglieder des gleichen Bündnisses Freudenstempelchen herausgehauen haben?

Generell stellt sich die Frage, inwieweit die dort versammelten Vertreter wie die sie immer begleitende und zunehmend treibende Meinungsmache die reale Welt noch erleben? Glaubt man dort wirklich, in der jeweiligen Bevölkerung würden die Sektkorken knallen, weil eine neue EU-Verfügung nun einheitliche Ladekabel für Smartphones etc. vorsieht? Dass diese Maßnahmen die Sorge um ein zunehmend auf Kriegskurs befindliches Bündnis, das immer aggressiver wird, an Güte und Perspektive überstrahlt?

Woke Grimassen und Größenwahn

Während die Lebenshaltungskosten für diejenigen steigen, die vom Verkauf ihrer Arbeitskraft leben und diejenigen, die die Reproduktion derer mit ihren unternehmerischen Dienstleistungen am Laufen halten, ist die EU-Bürokratie ein ständiges Ärgernis, mit dem sie leben könnten, wären da nicht ständig neue Fronten, die aufgemacht werden, um ein administratives Fiasko nach dem anderen begründen zu können.

Ist Russland als Feindbild erst einmal abgenutzt, dann ist als nächstes China an der Reihe. Der deutsche Ideologenpool bildet dabei, wie sollte es anders sein, denn Tradition ist Tradition, die Avantgarde. Und nichts, aber auch gar nichts ist zu schäbig. Von der Leugnung der kolonialen Vergehen bis zu neuartigen Rassentheorien ist da alles vertreten, artikuliert von teils woken Grimassen.

Diejenigen in der Bürokratie und in den Meinungsschmieden, die so blutrünstig nach der Perpetuierung [Aufrechterhaltung und Fortdauer; H.S.] kriegerischer Handlungen anderer rufen, ihre Geschichten von den Werten, die sie selbst mit jedem Tag ihres Handelns mit Füßen treten und vernichten, sie glauben tatsächlich, dass sie mit diesen Geschichten auf Dauer durchkommen?

Bei allem Respekt, den sie so gerne einfordern, bei Augenhöhe und Achtsamkeit, übrigens alles Einstellungen und Attribute, die sie denen, denen sie die Geschichten erzählen wollen, nicht entgegenbringen, ihre Diagnose, die stehen bleiben wird, ist schlicht: Unzurechnungsfähigkeit aus Größenwahn.

Der Rausch der Selbstüberschätzung

Die Realität, in der sich die handelnde Politik wie die darüber berichtende Zunft bewegt, lässt sich auf ein Milieu reduzieren, das national wie supranational, auch wenn die Kategorien bei ihnen selbst nicht mehr en vogue sind, vielleicht 5 bis 7 Prozent der Bevölkerung ausmachen. In den wohlhabenderen Ländern mehr, in den ärmeren weniger.

Und es spricht für die Verzerrung des eigenen Blicks, dass man dort tatsächlich glaubt, diese reduzierte Realität hätte eine Chance auf Nachhaltigkeit? Für dieses Milieu selbst ist es ein Rausch der Selbstüberschätzung, für den Rest ein böser Traum, der irgendwann vorbei sein wird.

Gerhard Mersmann

[Ergänzung von Helmut Schnug: Die EU betreibt seit Jahren einen Selbstvernichtungskurs zulasten ihrer Bürgerinnen und Bürger, den Steuerzahlern, der Mittelschicht, den Rentnern etc.. So hätte bspw. das korrupte Griechenland wegen der bereits im Vorfeld erkennbaren desaströsen, aufgehübschten Zahlen erst gar nicht aufgenommen werden dürfen, ebenso zahlreiche korrupte osteurop. Staaten. Die selbst durch dumm-linke Politiker mitgetragenen, sogenannten 'Rettungspakete' für Griechenland haben die Staatsverschuldung massiv anwachsen lassen und die Griechen in noch größere Armut und Wohnungslosigkeit getrieben.

Da die politischen Dummköpfe aus der (Fehl-)Entwicklung seit der Gründung im Jahre 1992, aus dem Austritt des Vereinigten Königreichs, den zunehmenden Streitereien, den Gerichtsverfahren, den bereits angedrohten oder verhängten Sanktionen und Strafgeder sowie den dystopischen Zukunftsaussichten zu lernen außerstande sind, wird man wohl - früher oder später - auch die Ukraine, zumindest die Westukraine oder was noch davon übrigbleibt, in die EU aufnehmen. Die vielfach durch die perverse neoliberale Ideologie, transatlantischem Kadavergehorsam - gerne auch in Verbindung mit Russophobie - geschädigten Politikdarsteller sind getrieben von Selbstüberschätzung, Größenwahn und Allmachtsfantasien, weshalb das EU-Konstrukt früher oder später implodieren wird. ► [NEOLIBERALISMUS WIKI](#) [4]; H. S.].

► **Quelle:** Dieser Artikel von Gerhard Mersmann wurde am 12. Oktober 2022 unter dem Titel **'Europäische Befindlichkeit: Rausch oder böser Traum?'** erstveröffentlicht auf der Webseite [NEUE DEBATTE](#) [3] - "Journalismus und Wissenschaft von unten" >> [Artikel](#) [5].

Alle auf NEUE DEBATTE veröffentlichten Werke (Beiträge, Interviews, Reportagen usw.) sind – sofern nicht anders angegeben oder ohne entsprechenden Hinweis versehen – unter einer Creative Commons Lizenz (Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International; [CC BY-NC-ND 4.0](#) [6]) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen diese von Dritten verbreitet und vervielfältigt werden.

ACHTUNG: Die Bilder im Artikel sind **nicht** Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschriften verändert.

ÜBER: Der Hintergrund für die **NEUE DEBATTE** ist banal: Wir interessieren uns für das Zeitgeschehen, für Menschen und für ihre Meinungen, ihre Kultur, ihr Wissen, ihre Argumente und Positionen – und wir haben selber auch Meinungen, Kultur, Wissen, Argumente und vertreten Positionen. Und über die wollen wir uns weltweit austauschen. Dafür brauchen wir neue Formen des Journalismus, die keine Deutungshoheit für sich beanspruchen oder kommerziellen Zwängen unterworfen sind.

Grassroots Journalism oder partizipativer Journalismus oder schlicht Bürgerjournalismus ist die Option. Internationaler Bürgerjournalismus: Damit ist die Idee hinter NEUE DEBATTE ganz gut umschrieben. >> [weiter](#) [7].

Das Non-Profit-Projekt NEUE DEBATTE entwickelt sich sehr schnell weiter, aber unglaublich viele Aufgaben liegen noch vor uns. Um sie zu bewältigen, brauchen wir Dich!

Es gibt unterschiedliche Wege, um den freien und konstruktiven Graswurzeljournalismus auf NEUE DEBATTE freiwillig zu unterstützen: als Gönner, Zeitungsjunge, Wortkünstler/-in, Sprachgenie oder Korrektor/-in. Wir sind nicht werbefinanziert und trotzdem sind alle unsere Inhalte kostenlos. Wer es sich jedoch leisten kann und freien Journalismus fördern will, darf uns gerne als Gönner freiwillig mit einer Spende finanziell unterstützen. [Mehr erfahren](#) [8] ...

Gerhard Mersmann, Dr. phil., (Jahrgang 1956), gebürtiger Westfale, ist studierter Politologe und Literaturwissenschaftler. Er arbeitete in leitender Funktion über Jahrzehnte in der Personal- und Organisationsentwicklung. In Indonesien beriet er die Regierung nach dem Sturz Soehartos bei ihrem Projekt der Dezentralisierung. In Deutschland versuchte er nach dem PISA-Schock die Schulen autonomer und administrativ selbständiger zu machen. Er leitete ein umfangreiches Change-Projekt in einer großstädtischen Kommunalverwaltung und lernte dabei das gesamte Spektrum politischer Widerstände bei Veränderungsprozessen kennen.

Die jahrzehntelange Wahrnehmung von Direktionsrechten hielt ihn nicht davon ab, die geübte Perspektive von unten beizubehalten. Publizistische Aktivitäten durchziehen seine gesamte Biographie. Seine Erkenntnisse gibt er in Form von universitären Lehraufträgen weiter. Sein Blick auf aktuelle gesellschaftliche, kulturelle wie politische Ereignisse ist auf seinem Blog M7 sowie bei Neue Debatte regelmäßig nachzulesen. Mersmanns persönliches Blog >> <https://form7.wordpress.com/> [9] .

► Bild- und Grafikquellen:

1. EU-Sackgasse: Selbstüberschätzung, Größenwahn, Diletantismus und die Unzurechnungsfähigkeit der nicht von den Menschen gewählten, korrupten EU-Politikdarsteller (m/w/d) erwies sich von Beginn an als Sackgasse und Preisgabe nationaler Souveränität. Inzwischen haben wir lernen müssen: schlimmer geht immer. Deshalb: NEIN ZUR EU-DIKTATUR. Die Textgrafik besteht nur aus einfachen geometrischen Formen und Text. Sie erreichen keine Schöpfungshöhe, die für urheberrechtlichen Schutz nötig ist, und sind daher gemeinfrei. Dieses Bild einer einfachen

Geometrie ist nicht urheberrechtsfähig und daher gemeinfrei, da es ausschließlich aus Informationen besteht, die Allgemeingut sind und keine originäre Urheberschaft enthalten. > This image of simple geometry is ineligible for copyright and therefore in the public domain, because it consists entirely of information that is common property and contains no original authorship.

2. Karikatur: »**Karikatur BUNTHEIT - VIELFALT - TOLERANZ: Wer Toleranz verdient und wer nicht, entscheidet der Oberste EU-Sowjet. Bildunterschrift: Morgenappell im EUdSSR-Umerziehungslager für Spalter und Abweichler.**«

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> [weiterlesen](#) [10]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quellen:** [Flickr](#) [11] und [HIER](#) [12].

⇒ [zur Webseite von Herrn Wiedenroth: wiedenroth-karikatur.de/](#) [13].

3. NO EU! Die EU ist ein antidemokratisches, bürgerfeindliches und korruptes Regime. Europa ist weit mehr als die EU! JA zu EUROPA! -NO EU! The EU is an undemocratic, resident-unfriendly and corrupt regime. Europa is not merely EU, but rather! YES to EUROPE! **Bildidee:** Helmut Schnug. **Techn. Umsetzung:** Wilfried Kahrs.

4. Karikatur: NosfEUratu - Phantom der Macht. **Bildunterschrift:** "Danke, EU. Wir profitieren von Dir wie kein anderes Land."

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> [weiterlesen](#) [10]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** [Flickr](#) [14] und [HIER](#) [15].

⇒ [zur Webseite von Herrn Wiedenroth: wiedenroth-karikatur.de/](#) [13].

Quell-URL:<https://kritisches-netzwerk.de/forum/eu-diletanten-unzurechnungsfahigkeit-aus-groessenwahn>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/10013%23comment-form> [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/eu-diletanten-unzurechnungsfahigkeit-aus-groessenwahn> [3] <https://neue-debatte.com/> [4] <https://neoliberalismus.fandom.com/de/wiki/Neoliberalismus> [5] <https://neue-debatte.com/2022/10/12/europaeische-befindlichkeit-rausch-oder-boeser-traum/> [6] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de> [7] <https://neue-debatte.com/idee/> [8] <https://neue-debatte.com/spenden/> [9] <https://form7.wordpress.com/> [10] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html [11] <https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/16746046271/> [12] https://www.wiedenroth-karikatur.de/KariAblage201503/20150307_EUropa_EUdSSR_Umerziehungslager_Toleranz.jpg [13] <https://www.wiedenroth-karikatur.de/> [14] <https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/10351822926/> [15] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_WirtKari121127_EUropa_Griechenland_Rettung_Hilfsgelder_ESM_Ausfallgarantien_Staat_Deutschland.html [16] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/aggressionspolitik> [17] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/allmachtsfantasien> [18]

<https://kritisches-netzwerk.de/tags/allmachtsphantasie> [19] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/allmachtsvorstellung> [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/eu-burokratie> [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/eu-diletanten> [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/eu-heuchler> [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/eu-machtige> [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/europaische-befindlichkeit> [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/eu-schergen> [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/eu-trottel> [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/europaische-union> [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichtsleugnung> [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschichtsvergessenheit> [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/grossenwahn> [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ideologenpool> [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegskurs> [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsmache> [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsschmieden> [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nosfeuratu> [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/perpetuierung> [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/realitatsverweigerung> [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/reduzierte-realitat> [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/russophobie> [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sanktionspakete-gegen-russland> [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstuberschätzung> [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sinophobie> [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/uberheblichkeit> [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/unzurechnungsfahigkeit> [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftssanktionen>